

Parlamentarischer Vorstoss

2022/160

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	Finanzielle Unterstützung für Gastfamilien
Urheber/in:	Caroline Mall
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Brunner Markus, Imondi, Karrer, Meier, Riebli, Ritter, Spiegel, Strub-Mathys, Trüssel, Tschudin, Zimmermann
Eingereicht am:	24. März 2022
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

Die Solidarität der Schweizer Bevölkerung gegenüber den Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine, ist vorbildlich und mehr als lobenswert, das macht die Schweiz und ihre Werte aus. Viele SchweizerInnen, Organisationen und Vereine haben seit Kriegsausbruch in der Ukraine einerseits vor Ort geholfen, und andererseits Kleider, Spielsachen, Geld, Lebensmittel oder Medikamente gespendet. Die Hilfe aus der Schweiz geht aber weit über das hinaus, so sind laut aktuellen Informationen bereits 4000 Geflüchtete aus der Ukraine bei Schweizer Gastfamilien untergekommen. Wir wissen, dass die Schweiz über zu wenig Asylunterkünfte verfügt, sollte sich der Flüchtlingsstrom in den nächsten Tagen, Wochen, Monaten oder Jahren weiter zuspitzen. Die Schweiz ist also auf die kontinuierliche und solidarische Hilfe von Gastfamilien angewiesen. Die finanzielle Unterstützung von Gastfamilien ist nicht geregelt, was nicht richtig ist und entsprechend dringend nachgeholt werden muss. Der Kanton Basel-Landschaft prüft zwar derzeit die Einrichtung eines Unterstützungsdienstes, welcher bei möglichen Konflikten zwischen Geflüchteten und Gastfamilien eine vermittelnde Funktion übernehmen soll, die finanzielle und notwendige Unterstützung der Gastfamilien bleibt aber aussen vor.

Ich lade daher den Regierungsrat ein, die finanzielle Unterstützung für Gastfamilien im Kanton Basel-Landschaft bis Ende April 2022 zu regeln.
